

JHV 2020 (virtuell) - 20. Oktober 2020, ab 18:30 Uhr

Beitrag von „Threadstarter“ vom 30. Juni 2020, 21:08

wann, wo, wie, wer weiß

Diskussion, was wollen wir erreichen, wie kann man es erreichen

Wünsch dir was und Realitätscheck

Beitrag von „König“ vom 30. Juni 2020, 21:35

ich wünsche mir für den gemeinen Bierdimpfl seine Ration Wurst und Senft! Möge er daran 6h runddiskutieren!

Beitrag von „Altmeister“ vom 30. Juni 2020, 21:37

Antrag auf Auflösung des VfL und endlich ein Ende des Elends.

Beitrag von „Argo“ vom 30. Juni 2020, 21:41

VFL 🤔

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 30. Juni 2020, 21:50

[Zitat von Argo](#)

VFL 🤔

Schau mal in §1 Nr. 1 unserer Satzung ?

Beitrag von „Argo“ vom 30. Juni 2020, 21:52

Upsi

Beitrag von „docfred“ vom 30. Juni 2020, 21:55

So gehts halt los.... da sieht man wie gut unsere Mitglieder wissen, wovon sie überhaupt Mitglied sind.

Beitrag von „Argo“ vom 30. Juni 2020, 21:56

Wenn du meinst

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 30. Juni 2020, 21:57

Nachdem ja kaum Eigentümerversammlungen stattfinden können, wird es beim Glubb auch keine JHV geben, außer es wird sich digital neu aufgestellt. Wobei vergisst es...

Beitrag von „hattrick“ vom 30. Juni 2020, 21:58

docfred in den AR wäre ja schonmal ne Maßnahme.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 30. Juni 2020, 21:59

Richtig, das Versorgungsamt für Luschitruppen steht ganz klar gleich hinter dem 1. FC Nürnberg e. V. in der Satzung.

Beitrag von „Morlock54“ vom 1. Juli 2020, 01:03

[Zitat von hattrick](#)

docfred in den AR wäre ja schonmal ne Maßnahme.

Würde zumindest passen ala ich bin wichtig, stelle mich über euch und habe immer Recht. Dann kann er es auch mal beweisen anstatt viele hier arrogant anzumachen.

Meine Stimme hätte er sogar!

Beitrag von „docfred“ vom 1. Juli 2020, 09:03

In den AR gehören keine Fans. Punkt und aus.

Und deine Ausführung zeigt auch wunderbar, weshalb das Konzept des Mitglieder gewählten AR bei "Traditionsvereinen" gleichzeitig deren Tod ist. Zu viele erwarten und wollen nur stammtischkompatible Kumpeltypen, die einem einfach nach dem Maul reden und erzählen was sie hören wollen. => deal with what you get 🤔

Beitrag von „1973er“ vom 1. Juli 2020, 09:23

Mir schwebte da idealerweise ein (evtl. berufsmäßiges) AR-Mitglied vor, denke da immer an jemand wie Hans Meyer.

Also permanente sportliche Kompetenz, die nicht vom jeweiligen SV abhängig ist.

Dann kann meinetwegen sogar ein Fanvertreter mir in den AR, warum nicht.

Also jetzt ideal für den Fall dass man weiterhin des AR als oberstes Vereinsgremium schalten und walten lässt.

Nicht ideal im Sinne von ideal.

Beitrag von „traeumtvomclubb“ vom 1. Juli 2020, 17:17

[Zitat von 1973er](#)

Mir schwebte da idealerweise ein (evtl. berufsmäßiges) AR-Mitglied vor, denke da immer

an jemand wie Hans Meyer.

Also permanente sportliche Kompetenz, die nicht vom jeweiligen SV abhängig ist.

Dann kann meinetwegen sogar ein Fanvertreter mir in den AR, warum nicht.

Also jetzt ideal für den Fall dass man weiterhin des AR als oberstes Vereinsgremium schalten und walten lässt.

Nicht ideal im Sinne von ideal.

Alles anzeigen

Der ist bei Gladbach und hat irgendwann mal gesagt, er kann aus Befangenheitsgründen, keine zwei Vereine führen..... Ende Gelände....

[Vereinsführung - Borussia Mönchengladbach](#)

Diese sportliche Kompetenz plus Stallgeruch als Vereinsführung ist halt schwierig. Wenn man da jetzt wieder nen Externen holt, dann kann man auch gleich noch nen Sportvorstand mehr einstellen.

Aus der jüngeren Vergangenheit würde mir Galasek einfallen. Aber ich glaube der hat als Co Trainer der Tschechischen Nationalmannschaft genug zu tun.... Ansonsten fallen mir wenige mit sportlicher Kompetenz, die noch nicht verbraucht sind (Wolf, Schäfer etc.) oder so viel Vereinsliebe für 10 Jahre +x Fcn besitzen, ein. Vielleicht irgendwann mal Vale oder Pinola.

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 1. Juli 2020, 17:29

Wo ist Schäfer verbraucht?

Aber egal würde eh 2h auf der Kapitänsbinde Geschichte rumgeritten...

Beitrag von „Argo“ vom 1. Juli 2020, 21:14

Bitte kein Schäfer, die alte Geschichte wäre mir aber egal

Beitrag von „bössel“ vom 2. Juli 2020, 08:33

[Zitat von traumtvomclubb](#)

[Zitat von 1973er](#)

Mir schwebte da idealerweise ein (evtl. berufsmäßiges) AR-Mitglied vor, denke da immer

an jemand wie Hans Meyer.

Also permanente sportliche Kompetenz, die nicht vom jeweiligen SV abhängig ist.

Dann kann meinetwegen sogar ein Fanvertreter mir in den AR, warum nicht.

Also jetzt ideal für den Fall dass man weiterhin des AR als oberstes Vereinsgremium schalten und walten lässt.

Nicht ideal im Sinne von ideal.

Alles anzeigen

Der ist bei Gladbach und hat irgendwann mal gesagt, er kann aus Befangenheitsgründen, keine zwei Vereine führen..... Ende Gelände....

[Vereinsführung - Borussia Mönchengladbach](#)

Diese sportliche Kompetenz plus Stallgeruch als Vereinsführung ist halt schwierig. Wenn man da jetzt wieder nen Externen holt, dann kann man auch gleich noch nen Sportvorstand mehr einstellen.

Aus der jüngeren Vergangenheit würde mir Galasek einfallen. Aber ich glaube der hat als Co Trainer der Tschechischen Nationalmannschaft genug zu tun.... Ansonsten fallen mir wenige mit sportlicher Kompetenz, die noch nicht verbraucht sind (Wolf, Schäfer etc.) oder so viel Vereinsliebe für 10 Jahre +x Fcn besitzen, ein. Vielleicht irgendwann mal Vale oder Pinola.

Alles anzeigen

Ein Fußballfachmann müsste nicht zwangsläufig eine Glubb Vergangenheit haben. Es reicht aus, wenn er Fußballexperte ist und aus der näheren (oder erweiterten) Region kommt. Stefan Reuter hatte z.B. auch nie für Augsburg gespielt und macht dort - zwar in anderer Funktion - eine sehr gute Arbeit.

Beitrag von „Barcode“ vom 2. Juli 2020, 08:44

[Zitat von bössel](#)

Ein Fußballfachmann müsste nicht zwangsläufig eine Glubb Vergangenheit haben. Es reicht aus, wenn er Fußballexperte ist und aus der näheren (oder erweiterten) Region kommt. Stefan Reuter hatte z.B. auch nie für Augsburg gespielt und macht dort - zwar in anderer Funktion - eine sehr gute Arbeit.

Die Chance haben wir vor zehn Jahren schön verspielt....?

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 2. Juli 2020, 10:44

[Zitat von Barcode](#)

[Zitat von bössel](#)

Ein Fußballfachmann müsste nicht zwangsläufig eine Glubb Vergangenheit haben. Es reicht aus, wenn er Fußballexperte ist und aus der näheren (oder erweiterten) Region kommt. Stefan Reuter hatte z.B. auch nie für Augsburg gespielt und macht dort - zwar in anderer Funktion - eine sehr gute Arbeit.

Die Chance haben wir vor zehn Jahren schön verspielt....?

Genau gesagt, eigentlich zuletzt **2014**.

Reuter hat seinen Vertrag beim FCA erst am Ostersonntag 2015 verlängert. Davor wäre eine Verpflichtung beim FCN evtl. noch möglich gewesen.

"Am 27. Dezember 2012 stellte ihn der [FC Augsburg](#) als Nachfolger von [Jürgen Rollmann](#) als neuen Geschäftsführer Sport mit einer Vertragslaufzeit bis zum 30. Juni 2015 vor.[\[3\]](#) **Am Ostersonntag 2015 verlängerte er seinen Vertrag vorzeitig bis Sommer 2020.**"

Aber die Mehrheit der Mitglieder und die Mehrheit ! des AR wollten ja unbedingt weiter an Bader festhalten. Weil ja alternativlos und er so eine gute Arbeit macht, der "Baders Maddin".

Reuters sportliche Vita liest sich immer noch sehr eindrucksvoll und sucht seines gleichen. Und dann noch mit "Club-Stallgeruch".

"In seiner aktiven Karriere hat er die wichtigsten nationalen und internationalen Titel gewonnen, er war [Weltmeister](#), [Europameister](#), [Champions-League-Sieger](#) und [fünffacher Deutscher Meister](#)."

Das sind eben **Persönlichkeiten, die dem Club** mit ihrer Erfahrung, sportlichen Expertise und vor allem einen über Jahrzehnte gewachsenen Netzwerk **weiter helfen hätten können. !**

Die aber **von diversen Protagonisten bewusst nicht gewollt** waren. 🙄

Weil sie wussten, dass sie **gegen einen Reuter keinen Stich** machen und im Zweifelsfall nur eine **3C** Lösung sind (Weltmeister sticht einfach Sportökonom der Uni Bayreuth) und haben **vorsätzlich ! die Interessen des Vereins negiert um ihre eigenen Interessen und Machtverhältnisse zu sichern.**

Und dies **mit Hilfe der Mehrheit des** damaligen & aktuellen **Aufsichtsrates!**

Und **diesen Protagonisten, diverse Aufsichtsratsmitglieder eingeschlossen,** ist die **Mehrzahl der Mitglieder blind, kritiklos** und mit Kadavergehorsam manipuliert **hinterhergerannt** wie Lemminge.

Gekauft mit ein paar **Zuckerl** & Streicheleinheiten, **Einladungen** für OFCN-Vorsitzende **zu Mannschaftsfeiern** oder **IBDLN-Aktion.**

Beitrag von „Jazza“ vom 2. Juli 2020, 10:59

Wenn ich nur daran denke, dass ein M.B. bei UN94 Rede und Antwort stand und dann auf der JHV allgemeines Blabla abzulassen, dazu die Jubelarien bei der Wahl von Peisl und Ehrenberg in den AR... 🙄🙄🙄🙄

Beitrag von „bössel“ vom 2. Juli 2020, 13:43

Also ist unser eigentliches Problem die UN?

Beitrag von „1973er“ vom 2. Juli 2020, 13:46

[Zitat von bössel](#)

Also ist unser eigentliches Problem die UN?

Eine Triebfeder auf dem Weg zu zeitgemäßen Profisport sind sie sicher nicht.

Beitrag von „Veteran“ vom 2. Juli 2020, 13:59

[Zitat von bössel](#)

Also ist unser eigentliches Problem die UN?

nein, nicht ausschließlich...

Man darf nicht vergessen das die Fanclubs ganz allgemein ordentlich Einfluß auf die Führung des Verein nehmen bzw. nehmen wollen.

Da gibt es starke konservative Strömungen die sich gegen die Modernisierung des Vereins stellen.

Auch viele AR und manche Spieler pflegen eine beinahe intime Nähe zu den Fanclubs, besonders zu den Vertretern des FCN Fanverbandes die sich als Sprachrohr für alle Fanclubs und deren Interessen verstehen. Das sich diese dann durch dieses "Bauchpinseln" unter Umständen auf ein Tablett gehoben werden das ihnen nicht zusteht ist auch klar.

Dazu das Bündnis MCMV (Mein Club mein Verein) das ganz massiv Stimmung gegen eine Ausgliederung gemacht hat.

Das diesen Gruppen ein schwindender Einfluss bei einer Ausgliederung nicht wirklich passt ist naheliegend.

Interessanterweise sind bei weitem nicht alle Fanclubmitglieder auch Mitglied im Verein.

Das ist zwar in meinen Augen eigentlich eine Selbstverständlichkeit, wird aber keineswegs so gehandelt.

Trotzdem wurden den Fanclubmitgliedern seitens des Vereins bis vor kurzem durchaus großzügige Vorteile monetärer Art gewährt.

Beitrag von „Pepe“ vom 2. Juli 2020, 14:08

Ultrabewegungen gibt es nahezu bei jedem Verein. Selbst Hoffenheim hat eine.

Ultras in Stuttgart, beim HSV und anderswo waren z.B. gegen die jeweiligen Ausgliederungen, verhindern konnten sie sie nicht.

Zu kurz gesprungen, wenn man jahrzehntelanges Schnachertum auf UN reduzieren würde. Die sind erst ab der Jahrtausendwende auf der Bildfläche erschienen.

Beitrag von „Norbert“ vom 2. Juli 2020, 14:09

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von bössel](#)

Also ist unser eigentliches Problem die UN?

nein, nicht ausschließlich...

Man darf nicht vergessen das die Fanclubs ganz allgemein ordentlich Einfluß auf die Führung des Verein nehmen bzw. nehmen wollen.

Da gibt es starke konservative Strömungen die sich gegen die Modernisierung des Vereins stellen.

Auch viele AR und manche Spieler pflegen eine beinah intime Nähe zu den Fanclubs, besonders zu den Vertretern des FCN Fanverbandes die sich als Sprachrohr für alle Fanclubs und deren Interessen verstehen. Das sich diese dann durch dieses "Bauchpinseln" unter Umständen auf ein Tablett gehoben werden das ihnen nicht zusteht ist auch klar.

Dazu das Bündnis MCMV (Mein Club mein Verein) das ganz massiv Stimmung gegen eine Ausgliederung gemacht hat.

Das diesen Gruppen ein schwindender Einfluss bei einer Ausgliederung nicht wirklich passt ist naheliegend.

Interessanterweise sind bei weitem nicht alle Fanclubmitglieder auch Mitglied im Verein.

Das ist zwar in meinen Augen eigentlich eine Selbstverständlichkeit, wird aber keineswegs so gehandelt.

Trotzdem wurden den Fanclubmitgliedern seitens des Vereins bis vor kurzem durchaus großzügige Vorteile monetärer Art gewährt.

Alles anzeigen

Das ärgerte mich auch. Leider ergab sich anscheinend bei der Untersuchung wegen Ausgliederung kein vernünftiges Konzept zur jetzigen Zeit. Aber die Fanclubs von der Notwendigkeit zu überzeugen wird schwierig sein. Leider.

Beitrag von „olymp69“ vom 2. Juli 2020, 14:14

[Zitat von Pepe](#)

Ultrabewegungen gibt es nahezu bei jedem Verein. **Selbst Hoffenheim hat eine.**



Passen da alle 3 Ultras in eine Schachtel?



Beitrag von „Jazza“ vom 2. Juli 2020, 14:20

UN soll hier kein schwarzer Peter zugeschoben werden.

Den schwarzen Peter hat M.B., der dieser speziellen Gruppe detailliert Rede und Antwort stand und diese Erklärungen aber nicht gegenüber den Mitgliedern auf der JHV machte.

Letztendlich muss man sich entscheiden, will man so weiterwurschteln wie bisher, dann ist wohl Liga 3 die Richtige für uns. Will man irgendwann nochmal mit den Großen mitpinkeln, dann brauchen wir Geld von außen, und wir reden hier eigentlich von dreistellige Millionenbeträge (Stadionumbau etc).

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 2. Juli 2020, 14:52

[Zitat von Jazza](#)

UN soll hier kein schwarzer Peter zugeschoben werden.

Den schwarzen Peter hat M.B., der dieser speziellen Gruppe detailliert Rede und Antwort stand und diese Erklärungen aber nicht gegenüber den Mitgliedern auf der JHV machte.

Letztendlich muss man sich entscheiden, will man so weiterwurschteln wie bisher, dann ist wohl Liga 3 die Richtige für uns. Will man irgendwann nochmal mit den Großen mitpinkeln, dann brauchen wir Geld von außen, und wir reden hier eigentlich von dreistellige Millionenbeträge (Stadionumbau etc).

Genau letzteres ist ja auch die Krux. Welche/r Investor/en würde überhaupt einen dreistelligen Millionenbetrag in den Club stecken ?

Und wenn man einen hätte, welche Zugeständnisse kann man diesen Leuten machen. Das wäre doch mal eine interessante Diskussionsrunde einer JHV. Aber darum wurde nie geredet, um das Thema würde immer ein großer Bogen gemacht.

Beitrag von „bössel“ vom 2. Juli 2020, 16:54

Zitat von Jazza

UN soll hier kein schwarzer Peter zugeschoben werden.

Den schwarzen Peter hat M.B., der dieser speziellen Gruppe detailliert Rede und Antwort stand und diese Erklärungen aber nicht gegenüber den Mitgliedern auf der JHV machte.

Letztendlich muss man sich entscheiden, will man so weiterwurschteln wie bisher, dann ist wohl Liga 3 die Richtige für uns. Will man irgendwann nochmal mit den Großen mitpinkeln, dann brauchen wir Geld von außen, und wir reden hier eigentlich von dreistellige Millionenbeträge (Stadionumbau etc).

Das mit UN sehe ich auch so differenziert wie meine Vorredner. Dein letzter Absatz scheint für mich auch das wichtigste zu sein und da beginnt wahrscheinlich die Schwierigkeit. Ich könnte mir eine Ausgliederung und dann einen Investor gut vorstellen.

Nur sollte der Investor aus meiner Sicht

- langfristig agieren
- nicht zuviel Einfluß nehmen
- und nicht zuviel Geld rein pumpen

Solche Verhältnisse wie in Berlin wären für mich schon deutlich zuviel, eigentlich sogar schon H96/Kind.

Beitrag von „spielepetie“ vom 17. Juli 2020, 23:17

[FCN-Versammlung 2020: Briefwahl und andere Ideen - Nürnberg - nordbayern.de](#)

Mal sehen was kommt.

Beitrag von „Veteran“ vom 17. Juli 2020, 23:52

bis 31.12. 2021 gilt die Sonderregelung das man auch wenn es die Satzung nicht vorsieht eine virtuelle MV abhalten kann. [Dr. Rafael Hörmann: Update: Coronavirus \(Covid-19\) - Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen online abhalten | Vereinsrecht.de](#) was könnte man in der Zeit mit klugen Köpfen nicht alles erreichen? 🤔 Wobei sich an den benötigten Mehrheiten für Änderungen nichts ändert. Wohl aber an den Verhältnissen wenn deutlich mehr Mitglieder online dabei wären.

Beitrag von „hacklberry“ vom 18. Juli 2020, 13:04

Mal ne kurze Frage zur AR Wahl. Man hat ja einen Stimmzettel auf dem man drei Stimmen abgeben darf. Mir ist klar, dass der Stimmzettel mit mehr als drei Kreuzen ungültig ist. Wie sieht es aus, wenn ich aber nur ein oder zwei Kreuze mache, weil es für mich nicht genügend wählbare Kandidaten gibt? Das sollte doch eigentlich gehen.

Beitrag von „Argo“ vom 18. Juli 2020, 13:13

Klar geht das

Beitrag von „Altmeister“ vom 18. Juli 2020, 13:14

Genau mit der Methode pushen bestimmte Gruppen ihre Kandidaten seit Jahren.

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 18. Juli 2020, 15:54

[Zitat von Altmeister](#)

Genau mit der Methode pushen bestimmte Gruppen ihre Kandidaten seit Jahren.



Beitrag von „spielepetie“ vom 18. Juli 2020, 16:40

für kleine Vereine ist die JHV leichter durch zu führen.

Große Vereine wie denn 1.FCN da ist das schwieriger.

Im Stadion wäre auch eine Möglichkeit.

Platze wäre genug

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 31. Juli 2020, 18:26

[FCN: Der Pharmakologe Fritz Sörgel will die JHV 2020 online abhalten - 2. Bundesliga - Bild.de](#)

Diskussion über die JHV und deren Online Durchführung.

Beitrag von „glubberer66“ vom 31. Juli 2020, 18:34

Wenn maximal 2000 Mitglieder im Stadion wären, dürfte auch kein Problem sein.

Für eine virtuelle JHV gibt es aber trotzdem mehr Pros als Cons.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 31. Juli 2020, 18:44

Eine virtuelle JHV, die 24149 Mitgliedern die Möglichkeit bietet, live dabei zu sein und mitzuentcheiden, könnte wirklich mal für einen Paukenschlag sorgen.

Beitrag von „Argo“ vom 31. Juli 2020, 21:03

ich drücke ihm die Daumen

Beitrag von „Anagro“ vom 31. Juli 2020, 22:40

Absolut. Für mich als Nordrhein-Westfale, wäre das ideal. Ich hoffe sehr drauf

Beitrag von „emilou“ vom 1. August 2020, 08:57

Es wäre eine echte Alternative, das Ganze online durchzuführen.

Ganz abgesehen davon, daß bei der momentanen Entwicklung von Corona auch nicht wirklich sicher ist, daß so eine Mitgliederversammlung im Stadion überhaupt stattfinden dürfte, finde ich die Vorstellung ziemlich absurd, die JHV im Freien im Stadion zu machen. Wenn ich schon allein an die schlechte Beschallung denke. Ich hab im Sation wirklich noch nie verstanden, was da auf der Leinwand erzählt wurde. Auch nicht, wenn es ansonsten wirklich still war.

Aber klar Sörgel hat schon Recht: Grethlein und co haben Null Interesse, mehr Mitglieder an der JHV zu beteiligen. Bei ca 2000 können sie sicher sein, daß nichts passiert und alles so abläuft wie immer.

Uns Mitgliedern dürften allerdings die Hände gebunden sein, oder? Entscheiden wird vermutlich der Aufsichtsrat?

Beitrag von „Zabolino“ vom 1. August 2020, 11:34

Was bei Hertha oder dem KSC reibungslos funktioniert, muss ab sofort auch beim 1. FCN möglich sein! Nur online-Abstimmungen auf realen oder virtuellen Hauptversammlungen für ALLE Mitglieder garantieren saubere Wahlen zum Wohle des Vereins.

Fehlerhafte Links, edit by Mod

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 12:20

[Zitat von emilou](#)

Es wäre eine echte Alternative, das Ganze online durchzuführen.

Ganz abgesehen davon, daß bei der momentanen Entwicklung von Corona auch nicht wirklich sicher ist, daß so eine Mitgliederversammlung im Stadion überhaupt stattfinden dürfte, finde ich die Vorstellung ziemlich absurd, die JHV im Freien im Stadion zu machen. Wenn ich schon allein an die schlechte Beschallung denke. Ich hab im Stadion wirklich noch nie verstanden, was da auf der Leinwand erzählt wurde. Auch nicht, wenn es ansonsten wirklich still war.

Aber klar Sörgel hat schon Recht: **Grethlein und co haben Null Interesse, mehr Mitglieder an der JHV zu beteiligen.** Bei ca 2000 können sie sicher sein, daß nichts passiert und alles so abläuft wie immer.

Uns Mitgliedern dürften allerdings die Hände gebunden sein, oder? Entscheiden wird vermutlich der Aufsichtsrat?

Für mich ist eine **Online-JHV** keine Alternative.... sondern **alternativlos!**

1. Fühlte ich mich bei einer Präsenzveranstaltung in meinen persönlichen Rechten beschnitten.

Ich kann und darf nicht mehr selbst darüber entscheiden, ob und wie ich mich mit anderen Personen treffe... oder nicht.

Mir kann niemand erzählen, dass bei den Personen, die an der JHV teilnehmen, überall AHA gewahrt wird.

Bei meinem täglichen Tun kann ich das jederzeit selbst entscheiden. Bei der Präsenz-JHV nicht.

Entweder ich nehme meine Rechte als Mitglied wahr und laufe Gefahr, mich zu infizieren oder ich nehme Abstand,

kann aber meine Rechte als Mitglied nicht wahr nehmen.

2. Die JHV muss vorab lange geplant werden, Ladungsfrist mindestens 1 Monat.

Die Frage wird also sein, wie wird es mit der Anzahl der Infizierten weiter gehen. Die Zahlen steigen aktuell wieder stark an.

Das kann niemand heute abschätzen oder gar garantieren, was zum Zeitpunkt der geplanten JHV der Stand der Dinge sein wird.

Damit liefe man Gefahr, im Falle eines erneuten Lockdowns die **Präsenz-JHV** dann gar nicht abhalten zu dürfen.

M.M. nach würde sich dann aber der Vorstand als auch Aufsichtsrat einer **Pflichtverletzung** schuldig machen,

denn man hätte ja entsprechend auf Corona samt Folgen vorbereitend sein können & müssen.

Dazu zählt, dass man vorbereitet sein **muss** die JHV abhalten zu können, auch wenn es wieder Folgen wegen Corona wie ein erneuerter Lockdown gibt.

Nicht umsonst wurde vom Gesetzgeber die Möglichkeit einer Online-Veranstaltung wegen Corona gegeben.

Eine Online-JHV ist daher als das Mittel erster Wahl anzusehen.

Nur wenn diese aus anderen Gründen nicht durchführbar wäre,

dürfte vielleicht eine Präsenzveranstaltung durch geführt werden.

Mir ist aber kein Grund ersichtlich, warum der 1.FCN eine Online JHV nicht durchführen könnte, wenn es andere Verein und Institutionen schon erfolgreich praktiziert haben.

Kleine Nebenbemerkung: Wir sind bei den Neuinfektionen heute wieder auf dem Stand vom 13.3.2020.

Damals wurden die Schulen geschlossen. Heute wird ihre vollständige Öffnung geplant.

3. Witterung. Wer hat Lust, sich in ein -möglicherweise- kaltes und nasses Stadion stundenlang hinzusetzen?

Auch hier bin ich dann bei Punkt 1. Ich möchte -ohne Beschneidung meiner Rechte als Mitglied- selbst entscheiden, ob ich das mache oder nicht.

4. Natürlich hat Grethlein & Co, zumindest in der einfachen Mehrheit! kein Interesse, mehr Mitglieder an der JHV zu beteiligen.

Ihr Wählerklientel und damit sie selbst würden dann in der Stimmkraft erheblich verlieren.

5. Den "Mitgliedern" sind m.M. nach nicht die Hände gebunden.

"Entscheiden" könnte auch ggf. ein Verwaltungsgericht nach Einreichung einer Klage.

Aber **solange Mitglieder die Entscheidungen** des Aufsichtsrates bzw. Vorstandes (der beruft laut Satzung bekanntlich ein und ist letztlich dafür verantwortlich)

kritiklos hinnehmen, werden die Personen dieser Gremien auch entsprechend entscheiden können...

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 12:32

ich gehe mal davon aus, dass es keine Präsenz JHV gibt. Wäre auch im Stadion nicht gut machbar und im Oktober auch nicht mehr vom Wetter her so klasse. Zudem sollte man die Kosten bedenken.

Es sollte gleich ein Satzungsänderungsantrag zu Onlinebeteiligung und Briefwahl eingebracht werden. Ich hätte übrigens auch gerne den Vorrang einer Online JHV

Beitrag von „Altmeister“ vom 1. August 2020, 12:35

[Zitat von Argo](#)

ich gehe mal davon aus, dass es keine Präsenz JHV gibt. Wäre auch im Stadion nicht gut machbar und im Oktober auch nicht mehr vom Wetter her so klasse. Zudem sollte man die Kosten bedenken.

Es sollte gleich ein Satzungsänderungsantrag zu Onlinebeteiligung und Briefwahl eingebracht werden. Ich hätte übrigens auch gerne den Vorrang einer Online JHV

Naja, Rossow bestätigt ja, daß sie über eine JHV im Stadion Anfang Oktober nachdenken. Prof. Sörgel dürfte nicht ohne Grund jetzt die Öffentlichkeit gesucht haben.

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 12:37

Nachdenken und planen kann man immer, ist ja auch verständlich. Wir sollten Herrn Prof. Sörgel unterstützen

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 12:45

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

Beitrag von „Altmeister“ vom 1. August 2020, 12:48

Zitat von Clubi

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

Ob dann aber genau für diese Risikogruppe eine Präsenzversammlung so toll ist? Der letzte Satz könnte auch von Präsident Bolsonaro stammen... 🙄

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 12:58

Zitat von Clubi

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

ganz ehrlich, häufig sind doch die Familien Fans und Mitglieder, da kann man sich ja gegenseitig unterstützen.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 13:02

Zitat von Argo

Zitat von Clubi

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

ganz ehrlich, häufig sind doch die Familien Fans und Mitglieder, da kann man sich ja gegenseitig unterstützen.

Klar, aber viele setzen halt voraus das jeder heute damit zurechtkommen muss, was aber bei vielen nicht der Fall ist.

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 13:12

man kann ja eine Mischung aus Online und Präsenzveranstaltung machen. Aber Corona wird der Hauptfaktor sein dieses Jahr, was machbar ist

Beitrag von „glubberer66“ vom 1. August 2020, 13:39

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.

Beitrag von „Foyer“ vom 1. August 2020, 13:50

puh ein livestream für 21k mitglieder 😊

Da reicht ein turboserver nicht, da müsste man eine mittelgrosse firma beauftragen um dies zu stemmen.

Vorallem aber wäre der aufwand enorm mehr als bei einer real

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 13:52

[Zitat von glubberer66](#)

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber **darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.**

Ok, darf also nur jemand "seinen Senf dazu geben" der Ahnung vom "Profifussball" hat?

1. Seltsame Einstellung zur Demokratie und Meinungsfreiheit !
2. Dürften dann von den vielen Mitgliedern beim 1.FCN nicht mehr viele übrig bleiben.

Beitrag von „Ajedrecista“ vom 1. August 2020, 13:56

[Zitat von Glubberer 69](#)

[Zitat von glubberer66](#)

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber **darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.**

Ok, darf also nur jemand "seinen Senf dazu geben" der Ahnung vom "Profifussball" hat?

1. Seltsame Einstellung zur Demokratie und Meinungsfreiheit !
2. Dürften dann von den vielen Mitgliedern beim 1.FCN nicht mehr viele übrig bleiben.

Aber muss man die Meinung eines Pharmakologen zu Hecking und Klauß in einer Zeitung drucken? Wenn ich mich zu Pharmakologie äußere, dann interessiert das auch niemanden.

Beitrag von „glubberer66“ vom 1. August 2020, 14:00

[Zitat von Glubberer 69](#)

[Zitat von glubberer66](#)

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber **darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.**

Ok, darf also nur jemand "seinen Senf dazu geben" der Ahnung vom "Profifussball" hat?

1. Seltsame Einstellung zur Demokratie und Meinungsfreiheit !
2. Dürften dann von den vielen Mitgliedern beim 1.FCN nicht mehr viele übrig bleiben.

Natürlich nicht, aber die Frage ist warum man ihm mit seinen kritischen Aussagen gegen die gesamte Vereinsführung, diese Plattform bietet.

Ich denke die Mehrzahl der Fans ist halbwegs in Aufbruchsstimmung und die NN arbeitet zum 2. Mal in 2 Tagen gezielt dagegen.

Erst das Nachtreten gegen Vura und jetzt das halbseitige Interview mit Sörgel.

Beitrag von „RickFire“ vom 1. August 2020, 14:01

[Zitat von glubberer66](#)

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.

Warum sollte er nicht? Vielleicht will er in den AR, fände ich gut, unabhängig davon, ob er mit allem Recht hat oder nicht. Aber das hat eh keiner. Aber vieles von dem, was er anprangert, hat ja eine durchaus berechnete Grundlage. Vor allem der Kernvorwurf, der AR wünsche sich eine "Günstlings-JHV"....

Beitrag von „schwengl“ vom 1. August 2020, 14:03

Dürfen darf der Sörgel das natürlich.

Nur obs nen Wert hat steht auf nem andern Papier.

Für mich hat glubberer66 recht,dieser Sörgel labert auch nur gscheit daher hat aber im Gegenzug keinen Bock sich mit dem jetzigen AR auseinander zusetzen,also sich reinwählen zu lassen.

Dann hätten mir auch noch nen Pharmakologen im AR,genau sowas fehlte dann noch zu unserem Glück!!

Soll er halt noch ein paar fähige Leute suchen und sich dann mit denen zur Wahl stellen.

Lieber sülzt er in der Zeitung rum wie scheiße alles ist.

Kritik am AR ist Ok ,keine Frage.

Wobei er dann wie gesagt mal die Arschbacken hochkriegen muß wenn er was ändern möchte.

Aber diese Sätze zu Hecking und Klauß sind einfach nur ne Frechheit und selten dämlich und zeigen daß der Typ wirklich nicht viel Ahnung hat.

Beitrag von „Austa“ vom 1. August 2020, 14:03

[Zitat von Argo](#)

man kann ja eine Mischung aus Online und Präsenzveranstaltung machen.

Wie meinst Du das?

Beitrag von „glubberer66“ vom 1. August 2020, 14:05

[Zitat von RickFire](#)

[Zitat von glubberer66](#)

Ich frage mich nur, warum die NN mit dem Interview von Sörgel schon wieder Stimmung gegen AR, Hecking und Klauß macht.

Sörgel hat von Profifußball genau so viel Ahnung wie jeder Fan. Nicht mehr oder weniger, aber darf auf einer halben Seite zu allem seinen Senf dazu geben.

Warum sollte er nicht? Vielleicht will er in den AR, fände ich gut, unabhängig davon, ob er mit allem Recht hat oder nicht. Aber das hat eh keiner. Aber vieles von dem, was er anprangert, hat ja eine durchaus berechtigte Grundlage. Vor allem der Kernvorwurf, der AR wünsche sich eine "Günstlings-JHV"....

Will er nicht. Er will keine Funktion im Verein. Sie hätten ja gerne eine allgemeine Umfrage machen können.

Ich wundere mich nur über die Form, weil in diesen Punkten für mich Sörgels Meinung genauso viel Relevanz hat, wie die vom Bäckermeister um die Ecke.

Beitrag von „schwengl“ vom 1. August 2020, 14:07

[Zitat von glubberer66](#)

[Zitat von RickFire](#)

Warum sollte er nicht? Vielleicht will er in den AR, fände ich gut, unabhängig davon, ob er mit allem Recht hat oder nicht. Aber das hat eh keiner. Aber

vieles von dem, was er anprangert, hat ja eine durchaus berechtigte Grundlage. Vor allem der Kernvorwurf, der AR wünsche sich eine "Günstlings-JHV"....

Will er nicht. Er will keine Funktion im Verein. Sie hätten ja gerne eine allgemeine Umfrage machen können.

Ich wundere mich nur über die Form, weil in diesen Punkten für mich Sörgels Meinung genauso viel Relevanz hat, wie die vom Bäckermeister um die Ecke.

Kommt dann Montag.

Exklusiv Interview mit Malermeister Pinselstrich über die Lage beim FCN und was man alles besser machen muß.

Beitrag von „Fränky“ vom 1. August 2020, 14:09

[Zitat von Ajedrecista](#)

[Zitat von Glubberer 69](#)

Ok, darf also nur jemand "seinen Senf dazu geben" der Ahnung vom "Profifussball" hat?

1. Seltsame Einstellung zur Demokratie und Meinungsfreiheit !

2. Dürften dann von den vielen Mitgliedern beim 1.FCN nicht mehr viele übrig bleiben.

Aber muss man die Meinung eines Pharmakologen zu Hecking und Klauß in einer Zeitung drucken? Wenn ich mich zu Pharmakologie äußere, dann interessiert das auch niemanden.

Exakt 👍 Ich hab mich auch gefragt, was das jetzt im Sportteil verloren hat - und dann dermaßen negativ gleich auf unsere neue Führung. Aber selber keine Verantwortung übernehmen wollen. Sowas kenn ich auch von den Dorfvereinen her

Beitrag von „docfred“ vom 1. August 2020, 14:10

[Zitat von Austa](#)

[Zitat von Argo](#)

man kann ja eine Mischung aus Online und Präsenzveranstaltung machen.

Wie meinst Du das?

Wo liegt das Problem darin, bis zu 3000 Mitglieder in einer entsprechenden Umgebung vor Ort zu erlauben und allen anderen die Onlineteilnahme zu ermöglichen? Sollte sowieso Standard werden.

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 14:13

Das was doc sagt

Beitrag von „Austa“ vom 1. August 2020, 14:15

Ah, jetzt versteh ich.

Ja, find das auch richtig 👍

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 14:18

[Zitat von Ajedrecista](#)

[Zitat von Glubberer_69](#)

Ok, darf also nur jemand "seinen Senf dazu geben" der Ahnung vom "Profifussball" hat?

1. Seltsame Einstellung zur Demokratie und Meinungsfreiheit !

2. Dürften dann von den vielen Mitgliedern beim 1.FCN nicht mehr viele übrig bleiben.

Aber muss man die Meinung eines Pharmakologen zu Hecking und Klauß in einer Zeitung drucken? Wenn ich mich zu Pharmakologie äußere, dann interessiert das auch niemanden.

Art. 5 GG.

Wenn das nicht passt... zieh nach Ungarn...

Beitrag von „San Migooo“ vom 1. August 2020, 14:20

[Zitat von glubberer66](#)

[Zitat von RickFire](#)

Warum sollte er nicht? Vielleicht will er in den AR, fände ich gut, unabhängig davon, ob er mit allem Recht hat oder nicht. Aber das hat eh keiner. Aber vieles von dem, was er anprangert, hat ja eine durchaus berechtigte Grundlage. Vor allem der Kernvorwurf, der AR wünsche sich eine "Günstlings-JHV"....

Will er nicht. Er will keine Funktion im Verein. Sie hätten ja gerne eine allgemeine Umfrage machen können.

Ich wundere mich nur über die Form, weil in diesen Punkten für mich Sörgels Meinung genauso viel Relevanz hat, wie die vom Bäckermeister um die Ecke.

Die NN ist halt immer noch angepisst das Hecking der neue Sportvorstand geworden ist und die BILD dies vorher kommuniziert hatte. Das hier der Stachel ziemlich tief sitzt war ja auch in

diesem „KA DEPP“ Podcast öfter mal zwischen den Zeilen zu hören! ??♂

Beitrag von „schwengl“ vom 1. August 2020, 14:21

[Zitat von Glubberer 69](#)

[Zitat von Ajedrecista](#)

Aber muss man die Meinung eines Pharmakologen zu Hecking und Klauß in einer Zeitung drucken? Wenn ich mich zu Pharmakologie äußere, dann interessiert das auch niemanden.

Art. 5 GG.

Wenn das nicht passt... zieh nach Ungarn...

Schön

Aber deswegen bleibt dem sei Interview größtenteils auch a Gwaaf ob deinem GG nun passt oder nicht

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 14:26

[Zitat von docfred](#)

Wo liegt das Problem darin, bis zu **3000** Mitglieder in einer entsprechenden Umgebung vor Ort zu erlauben und allen anderen die Onlineteilnahme zu ermöglichen? Sollte sowieso Standard werden.

Aktuell **200** ...

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 14:28

[Zitat von schwengl](#)

[Zitat von Glubberer_69](#)

Art. 5 GG.

Wenn das nicht passt... zieh nach Ungarn...

Schön

Aber deswegen bleibt dem sei Interview größtenteils auch **a Gwaaf** ob deinem GG nun passt oder nicht

Deine Meinung.

Ich bin da anderer Meinung.

Nämlich dass Sörgel den Nagel auf den Kopf trifft.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 14:30

Ich sehe es ähnlich, der liebe Herr Professor mag in manchen Dingen durchaus recht haben, gerade was den AR betrifft, seine Aussagen zu Hecking und Klauß pulverisieren aber alles, weil er damit zeigt, dass er eigentlich Null Ahnung von der Materie hat.

Hecking als Novizen zu bezeichnen ist an Dämlichkeit kaum zu überbieten. Da stellt sich mir dann die Frage auf wen der "Depp" dann besser passt.

Letztlich ein typischer Fall von Kritiker, der niemals Verantwortung übernehmen möchte. Ich muss gestehen, die Klientel möchte ich noch nie!

Beitrag von „glubberer66“ vom 1. August 2020, 14:33

[Zitat von Glubberer_69](#)

[Zitat von schwengl](#)

Schön

Abe deswegen bleibt dem sei Interview größtenteils auch **a Gwaaf** ob deinem GG nun passt oder nicht

Deine Meinung.

Ich bin da anderer Meinung.

Nämlich dass Sörgel den Nagel auf den Kopf trifft.

Dein Problem ist, dass du nicht verstehen willst, worum es geht.

Ich kritisiere weder Sörgel noch seine Aussagen, sondern die, hinter der Veröffentlichung des Interviews stehende Absicht, der NN.

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 14:33

[Zitat von Clubi](#)

Ich sehe es ähnlich, der liebe Herr Professor mag in manchen Dingen durchaus recht haben, gerade was den AR betrifft, seine Aussagen zu Hecking und Klauß pulverisieren aber alles, weil er damit zeigt, dass er eigentlich Null Ahnung von der Materie hat.

Hecking als Novizen zu bezeichnen ist an Dämlichkeit kaum zu überbieten. Da stellt sich mir dann die Frage auf wen der "Depp" dann besser passt.

Letztlich ein typischer Fall von Kritiker, der **niemals** Verantwortung übernehmen möchte. Ich muss gestehen, die Klientel mochte ich noch nie!

Wo sagt er da was falsches

Hecking ist als SV Novize. War eines der Hautargumente der Kritiker hier.

Auch wenn ich persönlich nicht dieser Meinung war und bin.

Und "Niemals" stimmt auch nicht. Ich lese da schon ein gewisse Bereitschaft heraus, nur "nicht mit diesem Aufsichtsrat".

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 14:37

[Zitat von glubberer66](#)

[Zitat von Glubberer_69](#)

Deine Meinung.

Ich bin da anderer Meinung.

Nämlich dass Sörgel den Nagel auf den Kopf trifft.

Dein Problem ist, dass du nicht verstehen willst, worum es geht.

Ich kritisiere weder Sörgel noch seine Aussagen, sondern die, hinter der Veröffentlichung des Interviews stehende Absicht, der NN.

Dann schreib doch die Journalisten an. Die Namen stehen ja darunter.

Vielleicht hilft ja der letzte Satz des Interviews weiter

"...wie tief bist Du gefallen 1. FC Nürnberg?"

Beitrag von „RedBlack93“ vom 1. August 2020, 14:52

Sörgel erzählt in dem Interview manches, was so schlicht & einfach unhaltbar ist (Stichwort: Adventstrikot).

Und mit so einem Ablehern schadet er der guten Sache Briefwahl sehr deutlich... was ich persönlich sehr schade finde.

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 14:54

Warum 🤔, also ich kann schon trennen

Beitrag von „emilou“ vom 1. August 2020, 14:56

Zitat von Clubi

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

Ich denke trotzdem, daß mehr die Möglichkeit nutzen werden an einer OnlineJHV teilzunehmen als an einer PräsenzJHV. Und es sollte doch im Interesse aller sein, daß in einem Verein sich möglichst viele Mitglieder beteiligen.

Zum Thema Alter und PC: selbst meine 89jährige Mutter hat sich mittlerweile mit diesem Medium noch angefreundet, weiß es zu schätzen, dadurch mehr Möglichkeiten auch zur Teilnahme (z.B. am Gottesdienst) zu haben.

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 1. August 2020, 15:18

[Zitat von RedBlack93](#)

Sörgel erzählt in dem Interview manches, was so schlicht & einfach unhaltbar ist (Stichwort: **Adventstrikot**).

Und mit so einem Ableiern schadet er der guten Sache Briefwahl sehr deutlich... was ich persönlich sehr schade finde.

Wieso?

Ist es DER Verkaufsschlager geworden? Wie ist das Spiel damit nochmal ausgegangen?

Beitrag von „Skeptiker“ vom 1. August 2020, 15:24

"Ein Kluger bemerkt alles, ein Dummer macht über alles eine Bemerkung" - und dann noch am besten in der Zeitung...

Menschen wie Professor Sörgel und sein Auftreten sind der Grund, weshalb ich habilitierten Leuten sehr häufig mit einer gehörigen Portion Skepsis begegne: Arrogant, polemisch, von Oben herab und keinerlei Wertschätzung geschweige denn Respekt für die Lebensleistung anderer. Das ist hier der Fall.

Gleichzeitig aber sich so positionieren, dass man selbst nie in die Verlegenheit kommt, meßbar zu werden und ein Amt weit von sich weisen.

Unter einem "klugen Analysten" stelle ich mir etwas anderes vor. Das hier ist nur billige Polemik, auch wenn ein paar Aspekte in der Tat richtigerweise angesprochen werden und kritisch zu hinterfragen sowie schonungslos zu analysieren sind.

Am Ende bleibt für mich v.a. die Frage offen, warum die NN diesem Mann zu diesem Zeitpunkt diese prominente Präsentationsmöglichkeit einräumt... 🤔

Beitrag von „Norimbergala“ vom 1. August 2020, 15:41

Dass wir ein Kompetenz Problem im AR haben ist ja seit Jahren bekannt. Daher hoffe ich, dass die Presse noch mehr kritisch berichtet. Endlich!!!

Grethlein nutzt ja auch Fantreffen für Eigenwerbung.

Eine Veränderung in diesem Gremium ist unumgänglich!

Beitrag von „Morbo“ vom 1. August 2020, 16:08

Ich finde in dem Interview von Prof. Sörgel nichts Falsches. In vielen Punkten hat er schlicht und ergreifend Recht. Andere sind halt seine Einschätzung über die man diskutieren kann.

Auf jeden Fall ist eine virtuelle JHV sehr viel demokratischer als das jetzige Modell.

Teurer dürfte die virtuelle Variante auch nicht sein.

Ich wäre da sehr dafür. ?

Beitrag von „emilou“ vom 1. August 2020, 16:10

Unabhängig von der Person Sörgel und seinen Aussagen scheint mir eine OnlineJHV für dieses Jahr die sinnvollste Variante. Niemand kann garantieren, daß es im Oktober überhaupt erlaubt ist, daß sich 1000 Leute und mehr im Stadion versammeln können. Und was dann? Dann müßte es vermutlich doch eine OnlineJHV werden? Oder können wir die einfach verschieben auf nächstes Jahr? Vermutlich doch wohl nicht. Es geht ja um Entlastung von Vorständen und Aufsichtsräten.

Also warum nicht gleich die Variante wählen, die mit Sicherheit durchführbar ist?

Die Gretchenfrage ist: wie kriegt man den Aufsichtsrat dazu, dies zu befürworten?

Beitrag von „Veteran“ vom 1. August 2020, 16:49

[Zitat von emilou](#)

Unabhängig von der Person Sörgel und seinen Aussagen scheint mir eine OnlineJHV für dieses Jahr die sinnvollste Variante. Niemand kann garantieren, daß es im Oktober überhaupt erlaubt ist, daß sich 1000 Leute und mehr im Stadion versammeln können. Und was dann? Dann müßte es vermutlich doch eine OnlineJHV werden? Oder können wir die einfach verschieben auf nächstes Jahr? Vermutlich doch wohl nicht. Es geht ja um Entlastung von Vorständen und Aufsichtsräten.

Also warum nicht gleich die Variante wählen, die mit Sicherheit durchführbar ist?

Die Gretchenfrage ist: wie kriegt man den Aufsichtsrat dazu, dies zu befürworten?

Der Witz an der Geschichte ist ja das einen online MV vom Infektionsschutzgesetz gedeckt ist auch wenn die Satzung das gar nicht vorsieht. Diese Regel gilt bis zum 31.12.2021.

Findet die MV auf traditionelle Art und Weise statt, dann unterstelle ich dem AR einfach mal den fehlenden Willen. Über Hintergründe lässt sich trefflich spekulieren.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 16:52

[Zitat von Glubberer 69](#)

[Zitat von Clubi](#)

Ich sehe es ähnlich, der liebe Herr Professor mag in manchen Dingen durchaus recht haben, gerade was den AR betrifft, seine Aussagen zu Hecking und Klauß pulverisieren aber alles, weil er damit zeigt, dass er eigentlich Null Ahnung von der Materie hat.

Hecking als Novizen zu bezeichnen ist an Dämlichkeit kaum zu überbieten. Da stellt sich mir dann die Frage auf wen der “Depp” dann besser passt.

Letztlich ein typischer Fall von Kritiker, der **niemals** Verantwortung übernehmen möchte. Ich muss gestehen, die Klientel mochte ich noch nie!

Wo sagt er da was falsches

Hecking ist als SV Novize. War eines der Hauptargumente der Kritiker hier.

Auch wenn ich persönlich nicht dieser Meinung war und bin.

Und "Niemals" stimmt auch nicht. Ich lese da schon ein gewisse Bereitschaft heraus, nur "nicht mit diesem Aufsichtsrat".

Alles anzeigen

Hecking ist 30 Jahre erfolgreich in dieser Branche unterwegs, da ist man sicher alles, aber bestimmt kein Novize.

Und wann wäre er denn bereit, der Herr Professor? Wenn er sich die restlichen AR selbst aussuchen dürfte?

Beitrag von „Veteran“ vom 1. August 2020, 16:56

[Zitat von Skeptiker](#)

"Ein Kluger bemerkt alles, ein Dummer macht über alles eine Bemerkung" - und dann noch am besten in der Zeitung...

Menschen wie Professor Sörgel und sein Auftreten sind der Grund, weshalb ich habilitierten Leuten sehr häufig mit einer gehörigen Portion Skepsis begegne: Arrogant, polemisch, von Oben herab und keinerlei Wertschätzung geschweige denn Respekt für die Lebensleistung anderer. Das ist hier der Fall.

Gleichzeitig aber sich so positionieren, dass man selbst nie in die Verlegenheit kommt, meßbar zu werden und ein Amt weit von sich weisen.

Unter einem "klugen Analysten" stelle ich mir etwas anderes vor. Das hier ist nur billige Polemik, auch wenn ein paar Aspekte in der Tat richtigerweise angesprochen werden

und kritisch zu hinterfragen sowie schonungslos zu analysieren sind.

Am Ende bleibt für mich v.a. die Frage offen, warum die NN diesem Mann zu diesem Zeitpunkt diese prominente Präsentationsmöglichkeit einräumt... 🤔

Dr. Sörgel hat seine Meinung zu diesem Thema schon vor ein paar Wochen in der Zeitung platziert. Er hat sogar einen Antrag auf Briefwahl bei der MV gestellt. Das Thema ist also nicht neu. Aber der Verein hat das ja klar abgelehnt, steht zumindest so im Artikel.

Beitrag von „Veteran“ vom 1. August 2020, 16:58

[Zitat von Clubi](#)

[Zitat von Glubberer 69](#)

Wo sagt er da was falsches

Hecking ist als SV Novize. War eines der Hauptargumente der Kritiker hier.

Auch wenn ich persönlich nicht dieser Meinung war und bin.

Und "Niemand" stimmt auch nicht. Ich lese da schon eine gewisse Bereitschaft heraus, nur "nicht mit diesem Aufsichtsrat".

Alles anzeigen

Hecking ist 30 Jahre erfolgreich in dieser Branche unterwegs, da ist man sicher alles, aber bestimmt kein Novize.

Und wann wäre er denn bereit, der Herr Professor? Wenn er sich die restlichen AR selbst aussuchen dürfte?

Alles anzeigen

Vielleicht wenn man sich nicht in drei Minuten für ein Amt bewirbt, bei dem man ein Unternehmen mit 40 MIO Umsatz kontrollieren muss?

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 16:58

Zitat von emilou

Zitat von Clubi

Bei allem Verständnis für eine Online-PK, die auch ich für gut finden würde, sollte man aber schon auch bedenken dass dadurch viele, vorwiegend ältere Mitglieder, raus wären.

Ich kenne einige davon und kann mir nicht vorstellen das die damit zurechtkommen würden.

Auch hat nicht jeder stundenlang einen PC zur freien Verfügung, hat man ja zuletzt bei der Selbstunterrichtung der Kinder mitbekommen.

Egal welche Variante, es werden immer welche auf der Strecke bleiben!

Ich denke trotzdem, daß mehr die Möglichkeit nutzen werden an einer OnlineJHV teilzunehmen als an einer PräsenzJHV. Und es sollte doch im Interesse aller sein, daß in einem Verein sich möglichst viele Mitglieder beteiligen.

Zum Thema Alter und PC: selbst meine 89jährige Mutter hat sich mittlerweile mit diesem Medium noch angefreundet, weiß es zu schätzen, dadurch mehr Möglichkeiten auch zur Teilnahme (z.B. am Gottesdienst) zu haben.

Alles anzeigen

Respekt an deine Mama, mir sind aber genügend ältere bekannt, die scheitern schon am hochfahren des Gerätes.

Ich könnte Dir jetzt sogar ein paar jüngere Club-Mitglieder nennen die mit Technik nichts am Hut haben.

Ist aber egal, online wird man sicher mehr erreichen, zum Teil halt andere wie gewohnt. Ob das dann ein Vorteil ist wird man sehen.

Die Ausgliederung des VfB Stuttgart wurde übrigens damals bei einer JHV im Stadion beschlossen, wenn ich mich nicht irre.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 17:01

Zitat von Veteran

Zitat von Clubi

Hecking ist 30 Jahre erfolgreich in dieser Branche unterwegs, da ist man sicher alles, aber bestimmt kein Novize.

Und wann wäre er denn bereit, der Herr Professor? Wenn er sich die restlichen AR selbst aussuchen dürfte?

Vielleicht wenn man sich nicht in drei Minuten für ein Amt bewirbt, bei dem man ein Unternehmen mit 40 MIO Umsatz kontrollieren muss?

Dann sollte er die Zeit aber besser nutzen wie in dem Zeitungsinterview.

Für solche Scheissdrecksaussagen, wie zu Hecking und Klauß, wird er nicht viel Zustimmung sammeln.

Beitrag von „Veteran“ vom 1. August 2020, 17:07

Zitat von Clubi

Zitat von Veteran

Vielleicht wenn man sich nicht in drei Minuten für ein Amt bewirbt, bei dem man ein Unternehmen mit 40 MIO Umsatz kontrollieren muss?

Dann sollte er die Zeit aber besser nutzen wie in dem Zeitungsinterview.

Für solche Scheissdrecksaussagen, wie zu Hecking und Klauß, wird er nicht viel Zustimmung sammeln.

Hecking ist in seinem neuen Amt ein Neuling, gleiches gilt für Klaus. Sehe da keinen Scheissdreck drin. Sonst müsstest du dutzende von Kommentaren hier im Forum während der Suche nach Mr. X genauso abqualifizieren.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 17:15

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von Clubi](#)

Dann sollte er die Zeit aber besser nutzen wie in dem Zeitungsinterview.

Für solche Scheissdrecksaussagen, wie zu Hecking und Klauß, wird er nicht viel Zustimmung sammeln.

Hecking ist in seinem neuen Amt ein Neuling, gleiches gilt für Klaus. Sehe da keinen Scheissdreck drin. Sonst müsstest du dutzende von Kommentaren hier im Forum während der Suche nach Mr. X genauso abqualifizieren.

Wie gesagt, der Herr darf sagen was er will, Chancen gewählt zu werden hätte er danach aber garantiert keine mehr.

Aber das will er ja auch gar nicht, deshalb nehmen wir es zur Kenntnis und vergessen es schnell wieder.

Ich finde es halt albern, wenn jemand eigentlich einen guten Ansatz hat, danach aber alles wieder einreißt, weil er denkt er kann bei Dingen mitreden, von denen er keine Ahnung hat.

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 17:23

Er ist Fan und hat ein Meinung, na und

Beitrag von „Morbo“ vom 1. August 2020, 17:25

[Zitat von Clubi](#)

[Zitat von Veteran](#)

Vielleicht wenn man sich nicht in drei Minuten für ein Amt bewirbt, bei dem man ein Unternehmen mit 40 MIO Umsatz kontrollieren muss?

Dann sollte er die Zeit aber besser nutzen wie in dem Zeitungsinterview.

Für solche Scheissdrecksaussagen, wie zu Hecking und Klauß, wird er nicht viel Zustimmung sammeln.

Wieso Scheissdrecksaussagen? Er sagt doch lediglich, dass sowohl Hecking als auch Klauß auf ihrer jetzigen Position Neulinge sind. Was ist daran falsch?

Beitrag von „pinbot“ vom 1. August 2020, 17:27

Im BLÖD-Artikel kommen Hecking und Klaus nicht vor. Was ist bitte hierzu geschrieben?

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 17:29

[Zitat von Argo](#)

Er ist Fan und hat ein Meinung, na und

Es ist mir klar dass viele momentan auf alles und jeden anspringen, der halt was negatives raushaut.

Liegt in der Natur der Sache, ist mir aber zu billig!

Noch einmal, er hatte einen guten Ansatz, den hat er leider pulverisiert durch den Schmarrn mit Hecking und Klauß und auch den Dingen mit den Brunnen und dem Alkohol.

Da hat er halt gezeigt das der Fussball nicht wirklich seine Sache ist.

Der findet halt auch auf dem Platz statt, nicht nur im Labor!

Beitrag von „Argo“ vom 1. August 2020, 17:31

Es wird doch umgekehrt ein Schuh draus, was er hat was gesagt, was Kritik sein könnte, kein echter Fan, Nestbeschmutzer ...

Das regt mich echt auf.

Beitrag von „Clubi“ vom 1. August 2020, 17:33

[Zitat von Morbo](#)

[Zitat von Clubi](#)

Dann sollte er die Zeit aber besser nutzen wie in dem Zeitungsinterview.

Für solche Scheissdrecksaussagen, wie zu Hecking und Klauß, wird er nicht viel Zustimmung sammeln.

Wieso Scheissdrecksaussagen? Er sagt doch lediglich, dass sowohl Hecking als auch Klauß auf ihrer jetzigen Position Neulinge sind. Was ist daran falsch?

Für mich sind aber beide keine klassischen Neulinge, Hecking sowieso nicht. Zudem hat er es versucht beider Verpflichtungen ins negative zu ziehen, wofür es keinen Grund gibt.

Mich würde mal interessieren ob der Herr Professor weniger Novize war, wie er sein Labor eröffnete, wie dies jetzt Hecking ist?

Beitrag von „papahippie“ vom 1. August 2020, 17:39

[Zitat von Clubi](#)

[Zitat von Morbo](#)

Wieso Scheissdrecksaussagen? Er sagt doch lediglich, dass sowohl Hecking als auch Klauß auf ihrer jetzigen Position Neulinge sind. Was ist daran falsch?

Für mich sind aber beide keine klassischen Neulinge, Hecking sowieso nicht. Zudem hat er es versucht beider Verpflichtungen ins negative zu ziehen, wofür es keinen Grund gibt.

Mich würde mal interessieren ob der Herr Professor weniger Novize war, wie er sein Labor eröffnete, wie dies jetzt Hecking ist?

Weil du halt gleich alles bewerten mußt.

Der Umstand, daß sowohl Hecking als auch Klauß trotz Branchenkenntniss Neulinge in ihren Jobs sind, birgt Chancen und Risiken. Die Chancen müssen wir ergreifen und uns der Risiken bewußt sein und diese klein halten. Die Alternative wäre blinder Glaube.

Beitrag von „Morbo“ vom 1. August 2020, 17:41

[Zitat von Clubi](#)

[Zitat von Morbo](#)

Wieso Scheissdrecksaussagen? Er sagt doch lediglich, dass sowohl Hecking als auch Klauß auf ihrer jetzigen Position Neulinge sind. Was ist daran falsch?

Für mich sind aber beide keine klassischen Neulinge, Hecking sowieso nicht. Zudem hat er es versucht beider Verpflichtungen ins negative zu ziehen, wofür es keinen Grund gibt.

Mich würde mal interessieren ob der Herr Professor weniger Novize war, wie er sein Labor eröffnete, wie dies jetzt Hecking ist?

Wenn er nichts Falsches sagt, dann kann es schon mal keine Scheissdrecksaussage sein.